

Gemeinde Wasbüttel

nach Weddetheine



Bebauungsplan „Horenberg“

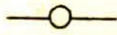
Wasbüttel, Krs. Gifhorn, Flur 1

Maßstab 1:1000

Festsetzungen und Planzeichen



Grenze des Planungs- und Baugebietes



Parzellengrenze mit Wermarkung



Parzellengrenze ohne Wermarkung



Zwingende Baulinie



Baugrenze



Vorhandene Straßenbegrenzungslinie



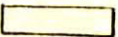
Geplante Straßenbegrenzungslinie



Vorhanden öffentliche Verkehrsflächen



Geplante öffentliche Verkehrsflächen



Private Freiflächen



Geschoßflächenzahl
(bebaub. Grundstücksfläche mal zul. GeschöBzahl) und zul. GeschöBzahl



Klein-~~siedlungs~~-siedlungsgebiet



vorhandene Bebauung



geplante Bebauung



Eingrünung durch Bäume und Sträucher (Windschutzhecke)

Genehmigt

gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 60

Auflagen

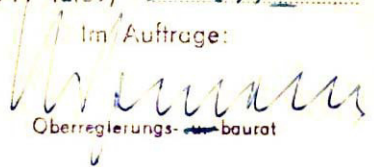
Lüneburg, den 19 Juni 1963

Der Regierungspräsident

Dezernat für Städtebau und Ortsplanung

Az.: I c H 4a(39) Gi 129/II

Im Auftrage:


Oberregierungs-~~am~~baurat



Eigentümer:

Parz. $\frac{156}{56}$ Lb. Nr. 8 Grdbbd. 4 Grdbbl. 107
Hotop, Marlene, Bäuerin

Gifhorn, den 15.9.62!

ANL. 2

Aufgestellt:

im Auftrage der Gemeinde Wasbüttel
Gifhorn, den 15. 9. 1962

PROF. DIPL.-ING. E. JERZIC 09 REG. BAURAT A. D.

Öffentlich ausgelegt:

gemäß § 2b des Bundesbaugesetzes
in der Zeit vom 15. 9. bis 15. 10. 1962
Wasbüttel, den 15. 9. 62

(Gemeindedirektor)

J. J. J.



Beschlossen:

gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in
der Sitzung des Rates der Gemeinde
Wasbüttel am 5. 11. 1962

Wasbüttel, den 7. 11. 1962

(Bürgermeister)

J. J. J.

(Ratsmitglied)

J. J. J.



Gesehen und zugestimmt:

Gifhorn, den 25. März 1962

Dezernatsdirektor

J. A. Weick, Kreisbrf.

Genehmigt:

Lüneburg, den 1962

(Der Regierungspräsident)

Öffentlich ausgelegt:

gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes in
der Zeit vom 25. Juli bis 8. August 1962 3
Dieser Bebauungsplan bildet einen
Bestandteil der Satzung der Gemeinde
Wasbüttel vom 1962

Wasbüttel, den 1962

(Bürgermeister)

Unterlagen:

Katasterkarte 1:1000 u. eigene Aufnahmen
Es wird bescheinigt, daß der Bebauungs-
plan auf einer einwandfreien messungs-
technischen Unterlage beruht.

Trapp

(öffentl. best. Vermess. Ing.)



Vermerk:

Für die Eintragung der planerischen Lage-
bedingungen gelten die eingetragenen Maße
und Zeichen. Soweit solche nicht angegeben
sind, gilt die Kartenmäßige Darstellung
mit entsprechender graphischer Genauigkeit.

Mindestgröße der Baugrundstücke: 750 qm

Herbstblatt: 06.08.63

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage Flurkartenwerk Gem. Wasbüttel, Flur 1, Maßstab 1:1000

Erlassungsvermerk Vervielfältigungsbefehl für Bebauungsplan „Horenberg“

erläßt durch das Katasteramt Gifhorn am 18.05.87 Az. A3 - 6/87

Die Kartengrundlage entspricht dem Inhalt des Katastermittelschreibens und weist die stadtteilweise bestehender
Grundbesitzanlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig dar. Stand vom 18.05.87

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei

Es ist die in der Karte dargestellte Lage der Anlagen in der Abbildung abzutragen

Straßenprofil

M. 1:100

